

Stadt-Theater in Görlitz.

N^o 57.

Donnerstag, den 2. Dezember

1886.

1. Vorstellung im 3. Abonnement.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedig.

Regie: Herr Bing.

Personen:

von Zündorf, ein reicher Wechsler	Herr Weidlich.
Elisabeth, seine Tochter	Fräul. Buhr.
Thekla, seine Nichte	Fräul. Rhanda.
Theudelinde, seine Schwester	Frau Werner.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Lokal- blattes und Dramaturg	Herr Engelsdorff.
Ludwig Honau, Maler	Herr Maximilian.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Ruhbeck.
Schreier, ein Kenommist	Herr Wilhelm.
Christoph, Zündorf's Diener	Herr Breil.
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Bing.
Friederike, Elisabeth's Kammermädchen	Fräul. Blenke.
Johanne, Theudelinden's Kammermädchen	Fräul. Cordes.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Ouverture zur Oper „Stradella“ von Flotow.

„Königslieder“, Walzer von Strauss.

Blumen-Polka von Ziehrer.

„Am schönen Rhein gedenk ich Dein“, Walzer von Keler-Béla.

Gavotte aus „Das Spitzentuch der Königin“ von Strauss.

Preise der Plätze.

Prosceniumsloge à Billet	2 M. 50 Pf.	Parterre (Stehplatz) à Billet	— M. 75 Pf.
Balkon u. Mittel-Loge à Billet 2	„ — „	2. Rang Brustlehne à Billet	— „ 75 „
Seiten-Loge à Billet	1 „ 75 „	2. Rang à Billet	— „ 60 „
Parquet à Billet	1 „ 50 „	Gallerie à Billet	— „ 30 „
Numerirtes Parterre à Billet 1	„ — „	Schüler-Billets	— „ 50 „

Der Billetverkauf findet allein im Theatergebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 3. Dezember 1886: 2. Vorstellung im 3. Abonnement.

Die Sternschnuppe.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser und Otto Girndt.

In Vorbereitung:

Die Sternwarte (Wandel). Gräfin Lambach (Bürger).

Geld, Lustspiel in 5 Akten nach Bulwer von Otto Marburg.